



# Wert der Arbeit

## DIFFERENZIIERTE ARBEITSBLÄTTER

für die Förderschwerpunkte „Lernen“, „körperlich-motorische Entwicklung“ sowie für SuS aus dem autistischen Spektrum.  
von Kerstin Kloepfel Markus Dinig



[www.filmwerk.de](http://www.filmwerk.de)



Die zusätzlichen und differenzierten Arbeitsblätter richten sich im Allgemeinen an Schülerinnen und Schüler der Förderschwerpunkte „Lernen“, „körperlich-motorische Entwicklung“ sowie an Schülerinnen und Schüler aus dem autistischen Spektrum. Ebenso können sie selbstverständlich innerhalb jeder Lerngruppe zur Differenzierung, interesselieferter Arbeit und/oder Erweiterung, sowie zu fächerübergreifenden Projekten benutzt werden.

Sie dienen der Schulung allgemeiner Wahrnehmung (Handlungsstruktur, gestischer, mimischer Gefühlsausdruck) und der medial-künstlerischen (Gestaltungsmittel Film). Neben dem Einsatz im Deutschunterricht (diverse Sprach- und Schreibanlässe, Wortschatzerweiterung „Mit Texten und Medien umgehen“), lassen sich mit dem Material Bezüge zu den Fächern Gesellschaftslehre, Kunst und Arbeitslehre herstellen. Sowohl beim Einsatz an Förderschulen als auch in der Inklusion ist dabei zu beachten, dass Behinderungen zu einem nicht geringen Teil sozio-ökonomische Ursachen und Folgen beinhalten. Die Erfahrungen mit und Zuschreibungen zu niedrig entlohnter Arbeit, die Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarfen bewältigen müssen, unterscheiden sich häufig von denen der Schülerinnen und Schüler ohne Förderbedarf. Dies muss Beachtung finden!

Die einzelnen Schritte lassen sich unserer Meinung nach am besten aufeinander aufbauend durchführen, können aber je nach Lerngruppe und Zeit auch einzeln durchgeführt werden. Ebenso kann natürlich jedes Arbeitsblatt unabhängig genutzt werden.

#### - Erste Sichtung

Betrachten Sie den Film zur Reizreduktion ohne Ton. Nach einer kurzen Pause sammeln Sie gemeinsam erste Eindrücke und halten diese fest.

Sollte schwarz/weiß (bezogen auf die Bildgestaltung) als Begriffe nicht auftauchen, bringen Sie diese in das Gespräch ein.

#### - Inhalt klären (eignet sich zur Partnerarbeit)

**(Deutsch: Handlungsstruktur erkennen und nacherzählen)**

Indem die Schülerinnen und Schüler die Film-Stills zeitlich ordnen, können sie die Handlung erneut vergegenwärtigen. Mithilfe des Arbeitsblatts können darauf aufbauend gemeinsam Inhalt und mögliche offene Fragen geklärt werden.

#### - Gespräch (nach Bedarf: Plenum, Partner, Gruppe)

Klären sie im Gespräch die Fragen: *Wer spielt mit? Welche Berufe /Tätigkeiten tauchen auf?*

Bei Bedarf sollten Sie die Begriffe **Galerie und Ausstellungseröffnung** klären. Abhängig von der Lerngruppe genügt es aufzuzeigen, dass diese Leute **feiern** als Gegensatz zu **arbeiten**).

#### AB Reihenfolge

## - **Zweite Sichtung**

Teilen sie **Beobachtungsaufträge** an Gruppen oder Partner auf.

Je nach Fähigkeiten und/oder Interessen achten die Gruppen dabei auf:

### **1. Gesichtsausdruck und Gefühle**

*(Bereich **Ästhetische Bildung/Kunst bzw. Medienerziehung, Sprachliches Handeln**)*

-> *Wer wird nah /in Großaufnahme gezeigt -> was bewirkt dies -> Einstellungsgrößen*

### **2. Wie werden die Farben schwarz/weiß eingesetzt? Welche anderen Gegensätze gibt es?**

*(Bereich **Ästhetische Bildung/Kunst, Gesellschaftslehre, Sprachliches Handeln**)*

### **3. Welche Berufe / Tätigkeiten werden dargestellt?**

*(Bereich **Gesellschaftslehre, Arbeitslehre, Sprachliches Handeln**)*

Als **mögliche Gegensätze** bieten sich an:

schwarz/weiß, reich/arm, arbeiten/feiern, innen/außen, angetrunken/nüchtern, froh/traurig

Die Gruppen oder Partner sichern ihre Beobachtungen mithilfe der Arbeitsblätter, stellen diese im Plenum vor und können dabei Übereinstimmungen aus den einzelnen Beobachtungen herausarbeiten. (z.B. helle Kleidung der reichen Galerie- oder Partybesucher oder die Veränderung der Gesichtsausdrücke der Kantinenbesucher zu Beginn und zu Ende des Films) Das **AB Gefühle** kann dabei innerhalb der Gruppe nach geraden und ungeraden Seitenzahlen aufgeteilt werden, so dass eine zusätzliche Differenzierung möglich wird.

## **AB Gefühle**

## **AB Coole/Uncoole Arbeit**

## **AB Gegensätze**

## - **Nachbereitung/Weiterführung**

*(Bereich **Ästhetische Bildung, Medienerziehung, Arbeitslehre**)*

Ziel des Arbeitsauftrages ist die bewusste Auseinandersetzung mit berufsspezifischen Tätigkeiten und die fotografische Abbildung und Abbildbarkeit der gewählten Tätigkeiten.

Hierzu sollten die Schüler und Schülerinnen je nach Verfügbarkeit von Kameras mit Partnern oder in Gruppen (am besten nur bis zu 4 Personen) arbeiten. Ergebnisse der Bildbetrachtung, die gewählten Berufe und die geplante Art und Weise der Darstellung können bei Bedarf auch vor der Erstellung der Fotos vorgestellt werden, sind aber zugleich auch im zweiten Teil des Arbeitsauftrags verankert. Wichtig ist, dass genügend Zeit für den zweiten Teil zur Verfügung steht und die Ergebnisse der Gruppen (Bildauswahl, Unterschiede, Titel) gemeinsam im Plenum besprochen werden. Sollten statt schuleigener Kameras Smartphones der Schülerinnen und Schüler benutzt werden, können zudem das Recht am eigenen Bild thematisiert werden, indem die erstellten Fotos am Ende gemeinsam gelöscht werden. Zur Bewertung können Reflexion, Gruppenarbeit und Titel genutzt werden.

## **AB Foto**

**Betrachtet** das Foto genauer

**Wählt** einen Beruf aus

**Fotografiert** euch während einer für den Beruf typischen Tätigkeit



**Wählt** euer beste Foto aus

**Vergleicht** euer Foto mit "Kehrer vor Baum mit Zange"

Findet drei wichtige **Unterschiede**.

Gebt eurem Foto einen **Titel**: \_\_\_\_\_

Wie findet die Suppen-Frau ihre Arbeit?

---

---

---

Warum?

---

---

---

Wie findet der Müllmann seine Arbeit?

---

---

---

Woran kannst du das erkennen?

Wie kann Arbeit glücklich machen?

---

---

---

Betrachte die Standbilder. Wie fühlt sich die Person? Kreuze an.



stolz     glücklich     müde     wütend     unglücklich     zufrieden    \_\_\_\_\_



stolz     glücklich     müde     wütend     unglücklich     zufrieden    \_\_\_\_\_

Betrachte die Standbilder. Wie fühlt sich die Person? Kreuze an.



stolz     glücklich     müde     wütend     unglücklich     zufrieden     \_\_\_\_\_



stolz     glücklich     müde     wütend     unglücklich     zufrieden     \_\_\_\_\_

Betrachte die Standbilder. Wie fühlt sich die Person? Kreuze an.



stolz     glücklich     müde     wütend     unglücklich     zufrieden    \_\_\_\_\_



stolz     glücklich     müde     wütend     unglücklich     zufrieden    \_\_\_\_\_

Betrachte die Standbilder. Wie fühlt sich die Person? Kreuze an.



stolz     glücklich     müde     wütend     unglücklich     zufrieden    \_\_\_\_\_



stolz     glücklich     müde     wütend     unglücklich     zufrieden    \_\_\_\_\_

Betrachte die Standbilder. Wie fühlt sich die Person? Kreuze an.



stolz     glücklich     müde     wütend     unglücklich     zufrieden    \_\_\_\_\_



stolz     glücklich     müde     wütend     unglücklich     zufrieden    \_\_\_\_\_

Betrachte die Standbilder. Wie fühlt sich die Person? Kreuze an.



stolz     glücklich     müde     wütend     unglücklich     zufrieden    \_\_\_\_\_



stolz     glücklich     müde     wütend     unglücklich     zufrieden    \_\_\_\_\_

Schneide die Bilder aus und ordne sie in einer passenden Reihenfolge an.



Schneide die Bilder aus und ordne sie in einer passenden Reihenfolge an.



Schneide die Bilder aus und ordne sie in einer passenden Reihenfolge an.



Schneide die Bilder aus und ordne sie in einer passenden Reihenfolge an.



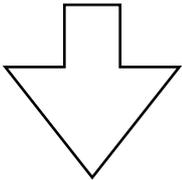
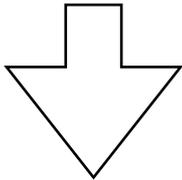
## Gegensätze

Welche *Gegensätze* (z.B. cool/uncool) siehst du im Film?

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Suche die passende *Figur* zu zwei *Gegensätzen*.

*Gegensatz*

_____	_____
	
_____	_____

*Figur*

A B C

Was fällt dir zum Film ein?

Schreibe zu 10 Buchstaben ein Wort.

A \_\_\_\_\_

N \_\_\_\_\_

B \_\_\_\_\_

O \_\_\_\_\_

C \_\_\_\_\_

P \_\_\_\_\_

D \_\_\_\_\_

E \_\_\_\_\_

R \_\_\_\_\_

F \_\_\_\_\_

S \_\_\_\_\_

G \_\_\_\_\_

T \_\_\_\_\_

H \_\_\_\_\_

U \_\_\_\_\_

I \_\_\_\_\_

V \_\_\_\_\_

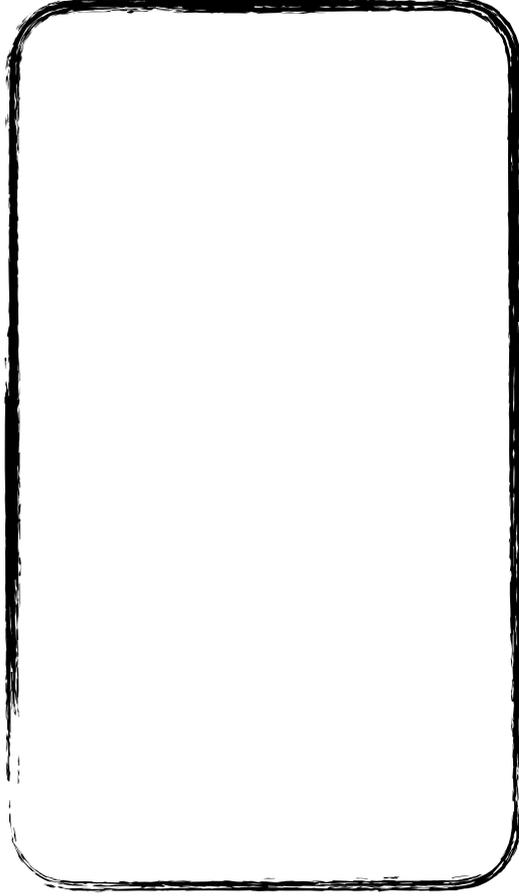
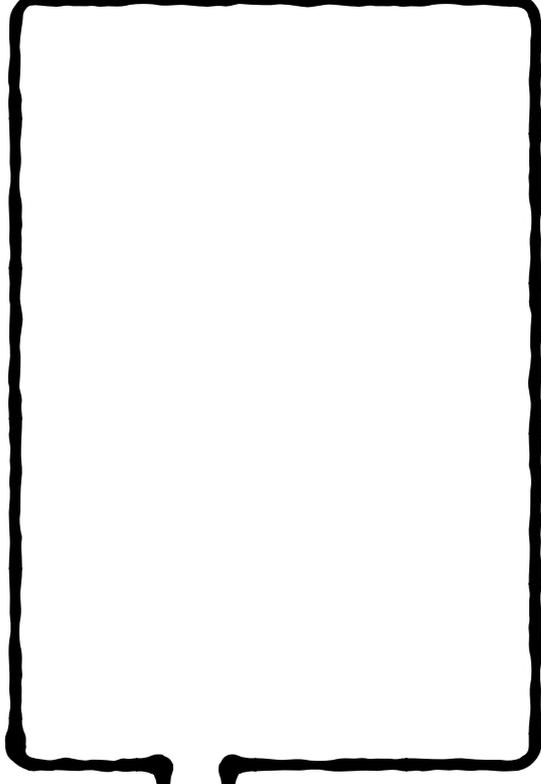
K \_\_\_\_\_

W \_\_\_\_\_

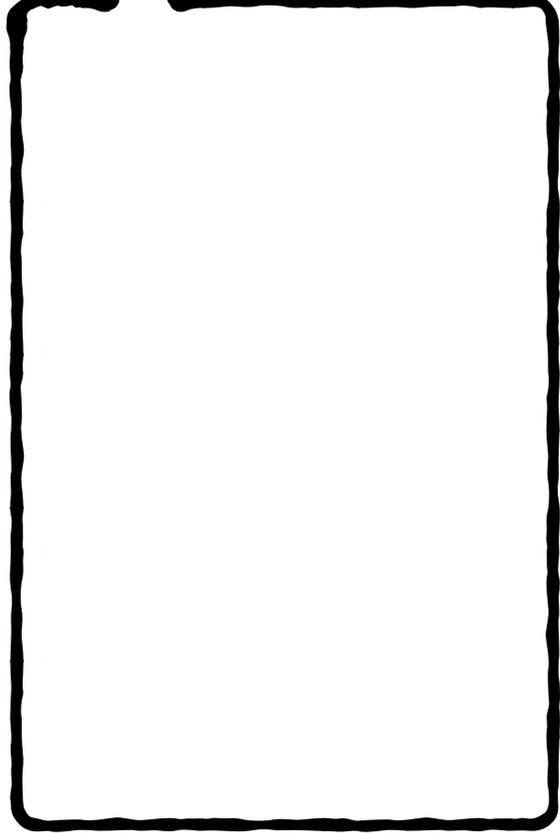
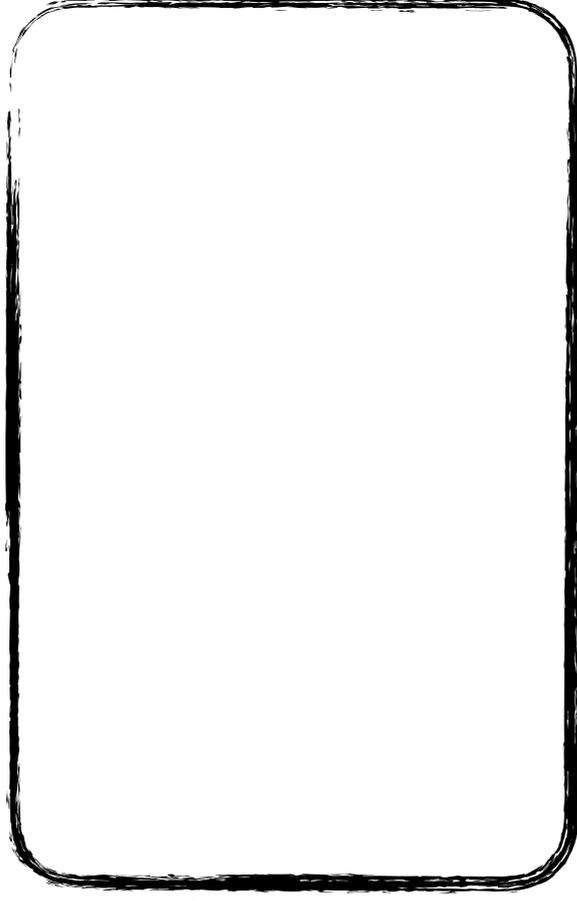
L \_\_\_\_\_

M \_\_\_\_\_

Was sagen die Figuren? Was denken die Figuren?  
Benutze Pfeile (<) oder Denkblasen (o o o o o).



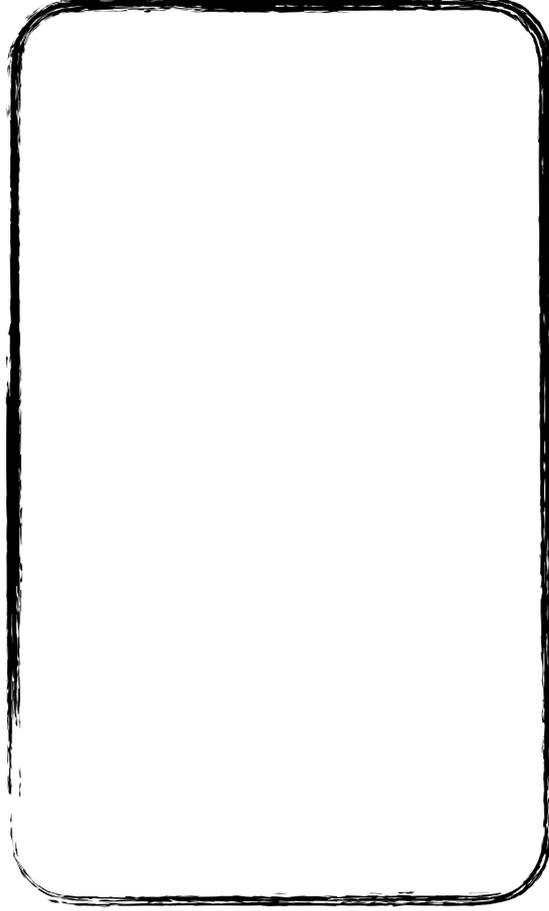
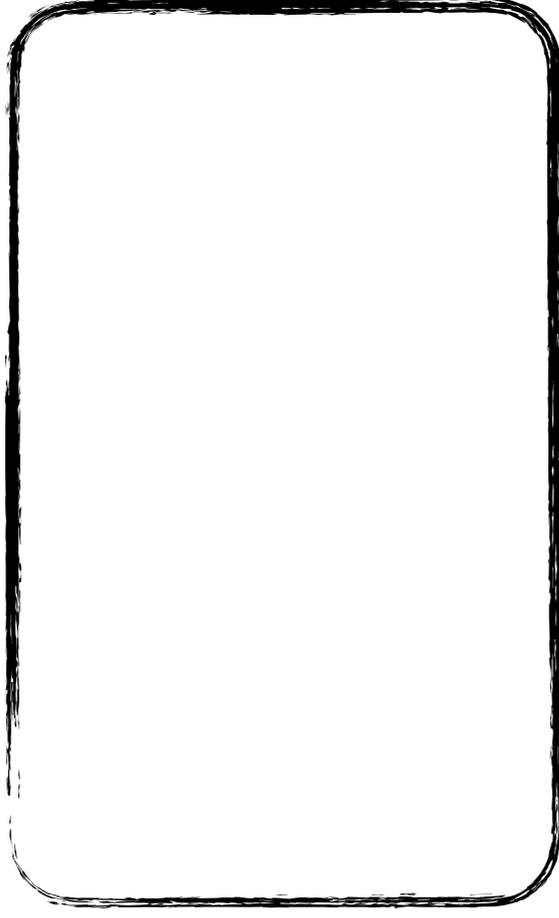
Was sagen die Figuren? Was denken die Figuren?  
Benutze Pfeile (<) oder Denkblasen (o o o o o).



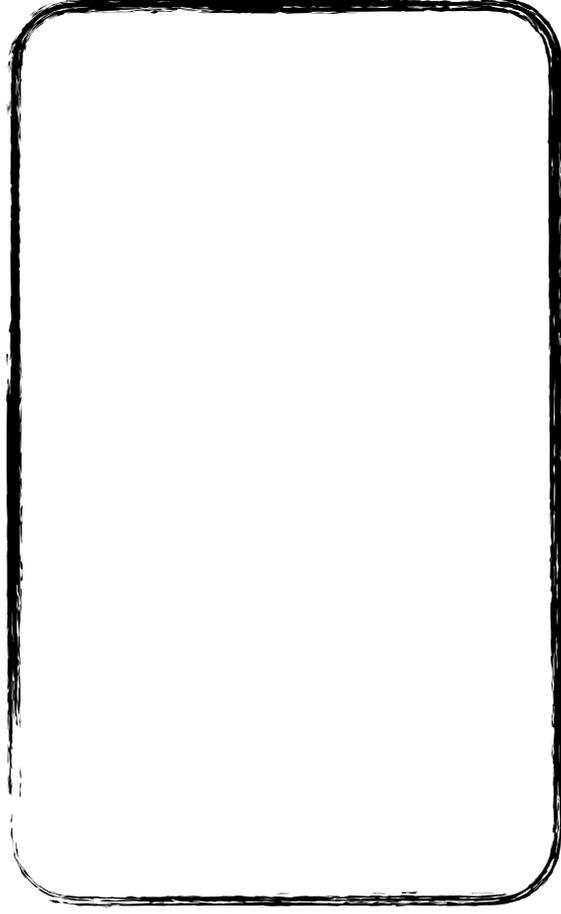
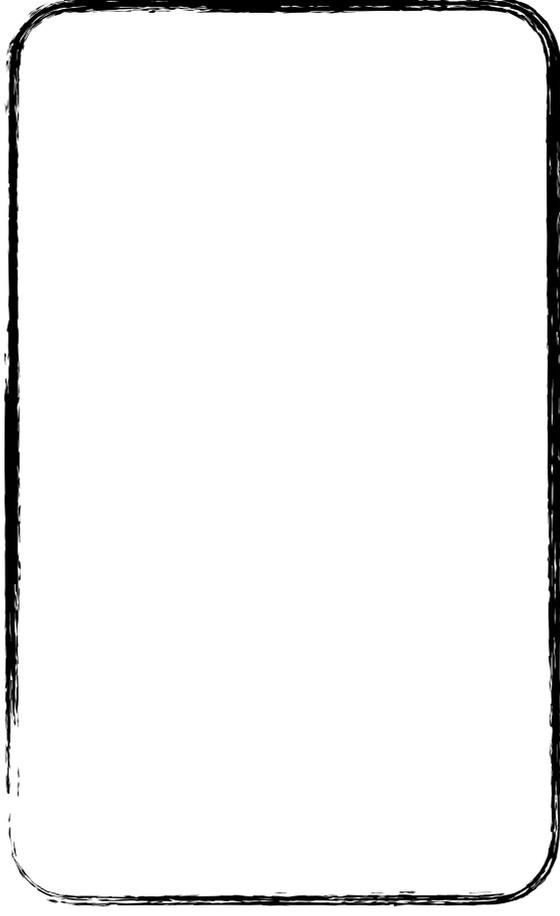
Was sagen die Figuren? Was denken die Figuren?  
Benutze Pfeile (<) oder Denkblasen (o o o o o).



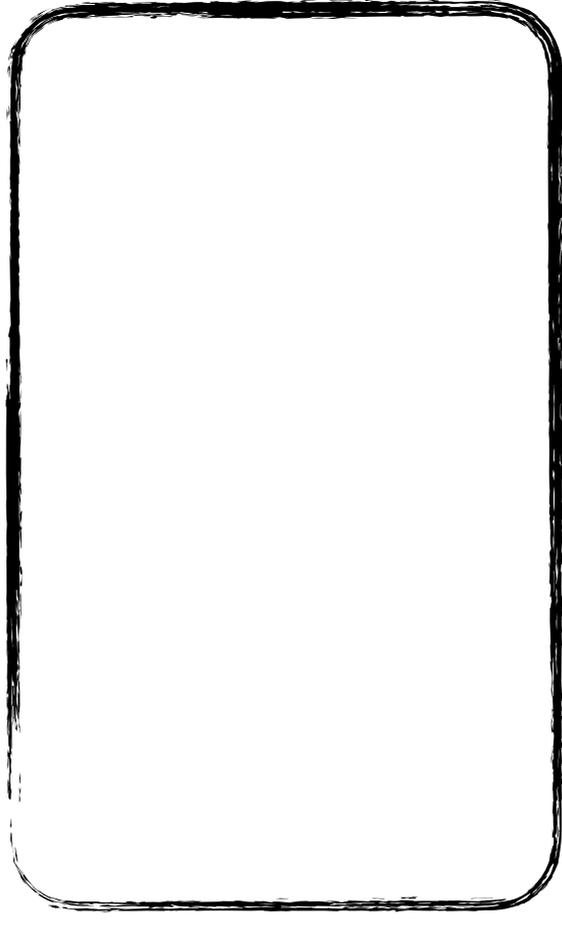
Was sagen die Figuren? Was denken die Figuren?  
Benutze Pfeile (<) oder Denkblasen (o o o o o).



Was sagen die Figuren? Was denken die Figuren?  
Benutze Pfeile (<) oder Denkblasen (o o o o o).



Was sagen die Figuren? Was denken die Figuren?  
Benutze Pfeile (<) oder Denkblasen (o o o o o).





Das Bild heißt „Kehrer vor Baum mit Zange“.

Gib dem Bild einen besseren Namen!

---

Was denkt der Mann, als er sein Foto sieht?



Was passt gut zu dir? Mache davon ein Foto von dir.

Das Geld liegt auf der Straße  
Es ist so hart wie Stein  
Wenn du nicht hörst, was es dir sagt,  
schlägt's dir den Schädel ein.

Das Leben in der City  
Ist wie ein großes Loch.  
Du denkst, du kannst vorbeigehn'  
Oder kriegt's dich doch?

Nach unten, nach oben, nach unten, nach oben  
Doch es gibt nichts, was bleibt.

Es wird sich niemals ändern  
Dafür bist du zu klein  
Das Loch wird immer größer  
Und du fällst hinein.

Du greifst mit deinem Haken  
Nach allem, was da treibt  
Nach unten, nach oben, nach unten, nach oben  
Doch es gibt nichts, was bleibt.

Im Dreck bist du geboren  
Aus Dreck bist du gemacht  
Zu Dreck wirst du zerfallen  
Und dann – ist endlich wieder Nacht.

Markiere die dir unbekanntesten Wörter.

Klärt die Bedeutung der Wörter gemeinsam.

---

Wie fühlst du dich bei dem Lied?

Beschreibe deine Gefühle!

---

---

---

Verändere Wörter oder Zeilen in dem Text, damit er den Film erklärt.